

Messe und Fachtagung in der Messe Wien – Exhibition- und Congress Center 23.–24. Oktober 2014

Die Messe MEET ist eine von der OETHG veranstaltete internationale Fachmesse für Events, Theater und Inszenierungen, die von einer Fachtagung begleitet wird. Dieser Event soll sowohl Aussteller und Besucher aus den deutschsprachigen Ländern als auch aus den benachbarten neuen EU-Staaten ansprechen und zum Dialog einladen.

Dipl.-Ing. Günther Konecny

Stand O

Beckhoff Automation GmbH

PC-based Control lässt Medientechnik und Automatisierungstechnik verschmelzen
Kommunikationsvielfalt erweitert mit SMPTE-Timecode und sACN

Beckhoff präsentiert auf der MEET auf einer 4m langen Demonstrationwand seine PC- und EtherCAT-basierte Steuerungstechnik. Auf Grund ihrer Offenheit und Modularität ist die Beckhoff-Automatisierungsplattform in der Theater- und Showtechnik vielseitig einsetzbar: von der klassischen Bühnentechnik über Spezialeffekte in Shows und Freizeitparks bis hin zur kompletten Beleuchtungssteuerung und Gebäudeautomation. Zu den Highlights auf dem Beckhoff-Messestand zählen die Integration der standardisierten Bühnen- und medientechnischen Protokolle SMPTE-Timecode und sACN, die Servoklemme mit One Cable Technology (OCT) sowie die neuen Panel-Serien mit Multitouch-Bedienkomfort.

Die in vielen Branchen und Anwendungen bewährte Beckhoff-Automatisierungslösung kommt weltweit im Bereich der Bühnen- und Showtechnik zum Einsatz: Die kinetische Skulptur „Kinetic Rain“ am Changhi Airport, bestehend aus 1.216 Achsen, die präzise synchron verfahren werden, ist ein Beispiel von vielen mit Beckhoff-Standardkomponenten realisierten Projekten.

Modulares I/O-System zur Erfassung aller Datenpunkte

Die modularen Beckhoff-I/O-Systeme mit über 400 Signaltypen bilden den zentralen Baustein zur Erfassung der gesamten Sensorik und Aktorik in der Bühnen- und Showtechnik: von digitalen und analogen Standardsignalen bis zur Integration der Beleuchtungstechnik (DMX, sACN, DALI, Dimmer, LED), der Stellantriebe (Servo-, DC- und Steppermotoren) und der Sicherheitsfunktionen nach SIL3. Die neue Servoklemme EL7201-0010 unterstützt nun auch die One Cable Technology (OCT) der Servomotorserie AM8100.

Das Busklemmensystem unterstützt alle relevanten Feldbussysteme, wie PROFIBUS, PROFINET, CANopen, Ethernet TCP/IP, Modbus oder RS232/RS485.

Verschmelzen von Medien- und Automatisierungstechnik

In nahezu allen größeren Projekten ist heute eine Verschmelzung von Medien- und Automatisierungstechnik gewünscht. Die Anbindung von medientechnischen Systemen erfolgt bei Beckhoff z. B. über den SMPTE-Timecode oder die Kommunikation zu Crestron- und Bang & Olufsen-Systemen. Durch die Verbindung der Audio- und Videosysteme mit den frei programmierbaren Beckhoff-Steuerungen ergeben sich völlig neue Freiheitsgrade der Kreativität: So lassen sich beispielsweise Spezialeffekte, wie

Auf der bevorstehenden Messe wird es eine Vielzahl neuer Produkte zu sehen geben und zahlreiche Firmen werden sich erstmalig in Österreich präsentieren. Wir wollen mit dieser Vorschau einen kleinen Überblick dessen vermitteln, was den Besucher bei der Ausstellung erwarten wird.



Die Unterstützung für die Protokolle SMPTE-Timecode sowie sACN treibt die Verschmelzung von Medien- und Automatisierungstechnik weiter voran

Vibration, Wind, Geräusche usw., die der Erzeugung einer perfekten Illusion im 4-D- oder 5-D-Kino dienen, exakt synchronisiert zu Film und Audio auslösen.

Erweiterung der Lichtansteuerungsmöglichkeiten durch sACN

Neben den bestehenden Möglichkeiten zur Integration der Beleuchtungstechnik durch DMX, DALI, LON, EIB und Dimmer sowie LED-Ansteuerung bietet Beckhoff nun auch eine Integration des in der Bühnentechnik weit verbreiteten Protokolls sACN (streaming Architecture for Control Networks). Die Grundidee von sACN ist es, die Vorteile von Ethernet, wie bidirektionale Kommunikation, freie Topologie-Wahl, kostengünstige Infrastrukturkomponenten, hohe Bandbreite und eine Vielzahl an Teilnehmern, zum Versenden von DMX-Frames zu nutzen. Das sACN-Protokoll lässt sich bei Beckhoff ohne spezielle Hardware in die Steuerung integrieren; die Nutzdaten des sACN können auf beliebigen Variablen der Steuerung verknüpft werden. Durch das modulare Beckhoff-Steuerungssys-

tem lassen sich z. B. folgende Verbindungen aufbauen:

- sACN zu DMX (DMX-Klemme EL6851 und EL6581-0010)
- sACN zu Dimmer (Dimmerklemme KL2761 und KL2751)
- sACN zu DALI (DALI-Klemme KL6811)
- sACN zu Stepper- oder DC-Motor
- sACN zu Standard-Digital-I/Os (24 V oder 230 V)
- sACN zu Standard-Analog-I/Os

Safety-Controller für kleine bis mittlere Applikationen

Um die Sicherheit von Bedienern und Akteuren zu gewährleisten, stellt Beckhoff eine in Soft- und Hardware skalierbare, nach SIL3 zertifizierte Sicherheitslösung zur Verfügung. Der neue TwinSAFE-Controller EK1960 integriert in kompakter Bauform einen EtherCAT-Koppler, TwinSAFE-PLC, 20 digitale Eingänge und 10 digitale Ausgänge und bietet damit eine vollständige Safety-Steuerung für Applikationen mit kleinem oder mittlerem Umfang.

www.beckhoff.de/Prolight-sound
www.beckhoff.de/Stage

Stand F1

d&b Audiotechnik GmbH



Die neue Y-Serie von d&b

Die Y-Serie

Das Konzept der neuen Y-Serie hat eine klare Zielrichtung: flexible Systeme für ein breites Spektrum an Konfigurationen für kleinere und mittlere Beschallungssituationen. **Y7P** und **Y10P** sind Punktquellensysteme, dazu der **B6-SUB** als angemessen leistungsstarker Subwoofer. **Y8** und **Y12** hingegen sind zusammen mit dem arrayfähigen kardioiden Y-SUB die entsprechenden Line-Array-Module. Die Y-Serie knüpft an die V-Serie an und ist mit dem bewährten 3-Punkt-Rigging-System ausgestattet – die Y-Serie ist also brandneu und dennoch seltsam vertraut.

Y7P und **Y10P** präsentieren sich als Punktquellensysteme mit dem gleichen dipolaren Aufbau: zwei 8"-Treiber, angeordnet um einen 1,4"-Hochtonkompressionstreiber, gekoppelt an ein drehbares Horn. Die Abstrahlcharakteristik der Hörner beträgt 75° x 40° bzw. 110° x 40°. Eigens entwickelte strömungsoptimierte Ports ermöglichen eine erheblich verbesserte, effiziente Tieftonwiedergabe. Die **omnidirektionalen Hochleistungssubwoofer B6 und Bi6-SUB** ergänzen die beiden Systeme der Y-Serie, sie bestehen je aus einem einzelnen 18"-Langhubtreiber in einem Bassreflexgehäuse und erweitern den Frequenzgang bis 37 Hz.

Y8 und **Y12** sind kompakte, leicht zu konfigurierende Systeme und als die jüngsten Mitglieder der

d&b-Line-Array-Familie leicht erkennbar. Sie haben nicht nur dieselben Rigging-Eigenschaften wie ihre größeren Brüder von der J- und von der V-Serie, sie weisen auch dasselbe horizontale Abstrahlverhalten auf: 80° beim **Y8** und 120° beim **Y12**. Bei geflogenen vertikalen Arrays mit bis zu 24 Lautsprechern lassen sich vertikale Öffnungswinkel von 0° bis 14° in 1°-Schritten einstellen. Der arrayfähige Y-SUB ist mit einem 18"-Treiber, der nach vorne strahlt, und einem 12"-Treiber, der nach hinten strahlt, bestückt und präsentiert so ein kardioides Abstrahlverhalten. Der kompakte Y-SUB kann an einem einzigen Verstärkerkanal betrieben werden, er kann gestallt oder als oberstes System in einem **Y8/Y12** Array geflogen werden. Während die Lautsprecher der Y-Serie als flexible, mobile Systeme entwickelt wurden, sind die **Yi-Systeme** für Rider-spezifizierte Festinstallationen konzipiert, unterscheiden sich von den mobilen Systemen jedoch nur geringfügig in Gehäuseausführung und Montagevorrichtungen.

Die Y-Serie fügt sich nahtlos in den d&b Workflow ein – dazu gehören die Simulationssoftware **ArrayCalc**, die Fernsteuer-Software **R1** und die Verstärker, die unter allen Bedingungen jederzeit und überall konsistente und effiziente Ergebnisse garantieren.

www.dbaudio.com

Stand E6

Lighting Innovation

Messeneuheiten von Lighting Innovation auf der MEET 2014

Martin/ Rush PAR2 Zoom RGBW im MotorYoke3

12x10W RGBW Multicolor-LEDs gleichmäßig gemischt über spezielle Frontlinse mit 10°–60° Abstrahlwinkel, motorisch verstellbar. Und das alles mit Pan/Tilt-Steuerung in Lighting Innovations bewährtem MotorYoke 3 mit 16bit-Steuerung. Dieser Motorbügel benötigt keine Initialisierung beim Einschalten.

Lighting Innovation/Inno Four Seachanger Verfolger

Auf vielfachen Kundenwunsch zeigt Lighting Innovation den bewährten Inno Four-Verfolger mit lokaler Steuerung der Helligkeit und Farbe nun auch in Verbindung mit dem Seachanger. Über die dichroitische Farbmischeinrichtung können vom Lichtpult beliebige Nuancen gewählt, und auf 6 Speicherplätzen abgelegt werden. Im Vorstellungsbetrieb ist der Verfolger dann wieder Stand-Alone bedienbar. Auf modernen Lichtpulten, wie der in der Staatoper verbauten ETC GIO, können über die Colorpicker alle Farben, die den Filtern bekannter Hersteller, wie Rosco, Lee oder GAM, entsprechen, eingestellt werden.

Lighting Innovation/Inno Four Outdoor Seachanger

Die lichtstarke Goboprojektion aus nur 575W elektrischer Leistung, vergleichbar mit konventionellen 2.5kW Bühnenprojektoren ist schon lange eine Spezialität von Lighting Innovation. Neu vorgestellt wird die Variation eines

Gobos über die subtraktive (multiplikative) Farbmischung in Verbindung mit dem Seachanger.

ETC/Cobalt

Das Licht berühren! Dieses Motto zieht sich wie ein roter Faden durch ETCs neue Konsole. Motorfader, integrierte und klappbare Touchscreens und die Dreh-Master, die funktionsabhängig die Farbe ändern! Diese professionelle Konsolenfamilie nimmt jede Herausforderung an – ob beim Live-Event oder im Theater.



ETC Cobalt-Familie

ETC/Source Four LED – die 2. Generation

Sie setzen auf die energiesparende LED-Technologie, aber RGBW ist Ihnen nicht genug? Der ETC Source Four LED hat die Energieeffizienz eines LED-Scheinwerfers mit der Lichtqualität einer Glühlampe oder eines Tageslichtscheinwerfers mit eingebautem Farbwechsler. Sieben unterschiedliche LED-Farben bieten die Möglichkeit, das gesamte Spektrum abzubilden.



Lighting Innovation Inno Four Seachanger-Verfolger



Der ETC Source Four LED

Durch eine neue Mischung an LEDs konnte die Helligkeit einzelner Farben nun verdoppelt werden, demnächst werden auch Daylight und Tungsten, mit variabler Farbtemperatur verfügbar sein.

BB&S-AREA 48

Die symmetrische LED-Flächenleuchte bietet mit einem CRI >97 eine unvergleichliche Farbwiedergabe und ist perfekt mit Kunstlicht- und Tageslicht-Scheinwerfern kombinierbar.

Das weiche Licht ist frei von UV-Strahlung und bietet maximale Farbstabilität über 20.000 Betriebsstunden.



Die ETC Flächenleuchte BB&S-AREA 48

BB&S/Flyer

Brandneu ist die LED-Reportageleuchte mit einem Gewicht von weniger als einem Kilogramm. Sie wurde speziell für den Film und das mobile Kamerteam entwickelt, mit Akkubetrieb, variabler Farbtemperatur von 3000–5600K und Helligkeitsregelung. Zubehör, wie die Graphitstange und Snapboxen komplettieren diesen Leichtgewichtschampion!



Die LED-Reportageleuchte BB&S-Flyer



Stand J4

Niethammer Lichttechnik GmbH

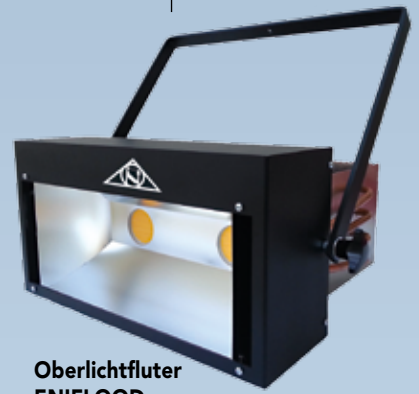
Niethammer steht für hochwertige Theaterscheinwerfer „Made in Germany“. Mit der Fertigung von Premium-Profilescheinwerfern hat sich das Unternehmen einen hervorragenden nationalen und internationalen Ruf erarbeitet.

Hohe Lichtausbeute und Abbildungsqualität, gleichmäßige Lichtverteilung, robuste Konstruktion und einfache Bedienung haben dazu beigetragen, dass Niethammer-Produkte bei Anwendern äußerst populär sind.

Auf der MEET 2014 wird ein **motorischer Niethammer-Scheinwerfer** gezeigt, **der komplett ohne Resets und Lüfter auskommt**. Alle Funktionen eines Profilscheinwerfers können motorisiert werden, die Motorisierung ist für alle Niethammer-Profilescheinwerfer lieferbar. „Wir haben damit einen preislich bezahlbaren motorischen

Scheinwerfer bis zu 2,5kW Leistung mit den guten optischen und konstruktiven Merkmalen eines Niethammers und einem hohen technischen Standard bei der Motorisierung“, so Mario Sprengel, einer der Geschäftsführer von Niethammer.

Dass Niethammer auch den Einzug von LEDs ernst nimmt, zeigt der **Oberlichtfluter ENIFLOOD**, der ebenfalls auf der MEET zu sehen sein wird. Mit einer 200W-LED-Engine und einem speziell berechneten Reflektor soll er die Nachfolge des HSR125 antreten. „Weiches, homogenes Licht wie unser 1250Watt-Halogenfluter, passiv gekühlt ohne störende Lüfter (patentiertes Heat-Pipe-System), keine Wärme nach oben oder unten, modernste Ansteuertechnik, ist das was man bisher vergeblich gesucht hat, wenn es um



Oberlichtfluter ENIFLOOD von Niethammer

den Austausch von Halogenlicht geht. Optimal beispielsweise auch für eine Orchesterbeleuchtung geeignet“, so Berthold Jäger von der Niethammer Lichttechnik.

Für die Niethammer-Profilescheinwerfer wird eine drehbare Blendschieberebene, ein optionaler 8-fach-Blendschieber und eine alternative Optik vorgestellt.

info@emil-niethammer.de
www.emil-niethammer.de

BMS PRODUCTION GROUP MEDIA/EVENT TECHNİK GES. M.B.H.

LEIDENSCHAFTLICH PERFEKT

Bitte Ruhe!

23. – 24. Oktober 2014, Congress Center / Messe Wien / Stand F2

Gönnen Sie sich ein Paar Minuten der Ruhe. Ein kurzer Plausch, ein eiskaltes Fritz-Cola, ein chilliger Moment – soviel Zeit muss sein. Wir freuen uns auf Sie. Eintritt Frei!

BMS Production Group
Medien- und Veranstaltungstechnik GmbH
Sobotagasse 4, A - 1230 Wien
Tel: +43 / 1 / 81 25 101 - 0

www.bms.co.at www.meet-austria.at

Stand M1

Schnick-Schnack-Systems GmbH

Die Schnick-Schnack-Systems GmbH gehört zu den erfolgreichsten Unternehmen im Bereich LED-Effektlicht. Oberstes Ziel des Unternehmens ist es, komplexe Technik einfach anwendbar zu machen und damit neue kreative Möglichkeiten zu schaffen. Schnick-Schnack-Systems stellt ein umfassendes Technologie-Bündel vor. Mit ihm stehen ab sofort deutlich leistungsfähigere Funktionalitäten und Anwendungen zur Verfügung.

In der professionellen Veranstaltungstechnik und unter führenden Lichtdesignern **steht der Begriff „Generation 3“ als Synonym für neueste Technologie** und ungeahnte Flexibilität in der Lichtgestaltung. Schnick-Schnack-Systems hat mit seinem Upgrade auf Generation 3 ein Technologiebündel vorgestellt, das es sowohl neuen Kunden wie auch Bestandskunden erlaubt, von den Vorzügen der neuen Systeme zu profitieren.



So unterstützt beispielsweise das **neue Pixel-Gate** DVI-FullHD-Eingangssignale und ist in der Lage, **mehr als 1 Mio. Pixel** darzustellen. Ein deutlich sichtbares Leistungsplus gegenüber klassischen ArtNet/DMX-Systemen erzielt Schnick-Schnack-Systems zudem durch die Synchronisierung der LEDs. Zumal das Unternehmen auch bei den LED-Einheiten den Schritt zu Generation 3 erfolgreich vollzogen hat: Bereits seit mehreren Jahren setzte man mit 32-Bit-Prozessoren und HD-tauglichen 3x16bit-Treibern sowie bidirektio-

nen Schnittstellen auf zukunftsfähige Komponenten. Mit dem **neuen Firmware-Upgrade auf Generation 3** unterstützen nun alle firmeneigenen LED-Einheiten der Serie C ab Version MK2 und Serie M den neuen Dynamic-Pixel-Bus. Ihre Effizienz steigt um bis zu 20 Prozent, die Kanallimitierung wird aufgehoben. Zusätzlich geben alle LED-Komponenten Feedback beispielsweise zu CPU-Temperatur und Versorgungsspannung. Die Fehlersuche im Patch oder der Verkabelung wird erheblich erleichtert, Aufbauzeiten werden verkürzt, sogar eine Ferndiagnose ist möglich.

Nicht zuletzt erhielt das **Systemnetzteil 4E** von Schnick-Schnack-Systems ein neues Echtzeit-Betriebssystem. In Zusammenarbeit mit dem neuen Dynamic-Pixel-Bus bringt dies entscheidende Vorzüge in puncto Schnelligkeit und Flexibilität. Es lassen sich deutlich mehr LEDs an einem Netzteil betreiben, weil auch hier die Limitierung auf 512 Kanäle entfällt. Die Kommunikation mit kompatiblen LEDs läuft außerdem wesentlich schneller und das neue Netzteil nutzt neben DMX, RDM und ArtNet mit sACN bereits heute das Normprotokoll der Zukunft. Nicht zuletzt erlaubt ein integrierter HTML 5.0 Webserver die Fernsteuerung des Systemnetzteils.

„Wir haben viel in die Entwicklung unserer Generation 3 investiert. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Wir bieten unseren Kunden das performanteste LED-System im Markt, das zudem noch schneller und besser als jedes andere System aufzubauen und zu warten ist“, so Erhard Lehmann, Geschäftsführer von Schnick-Schnack-Systems.

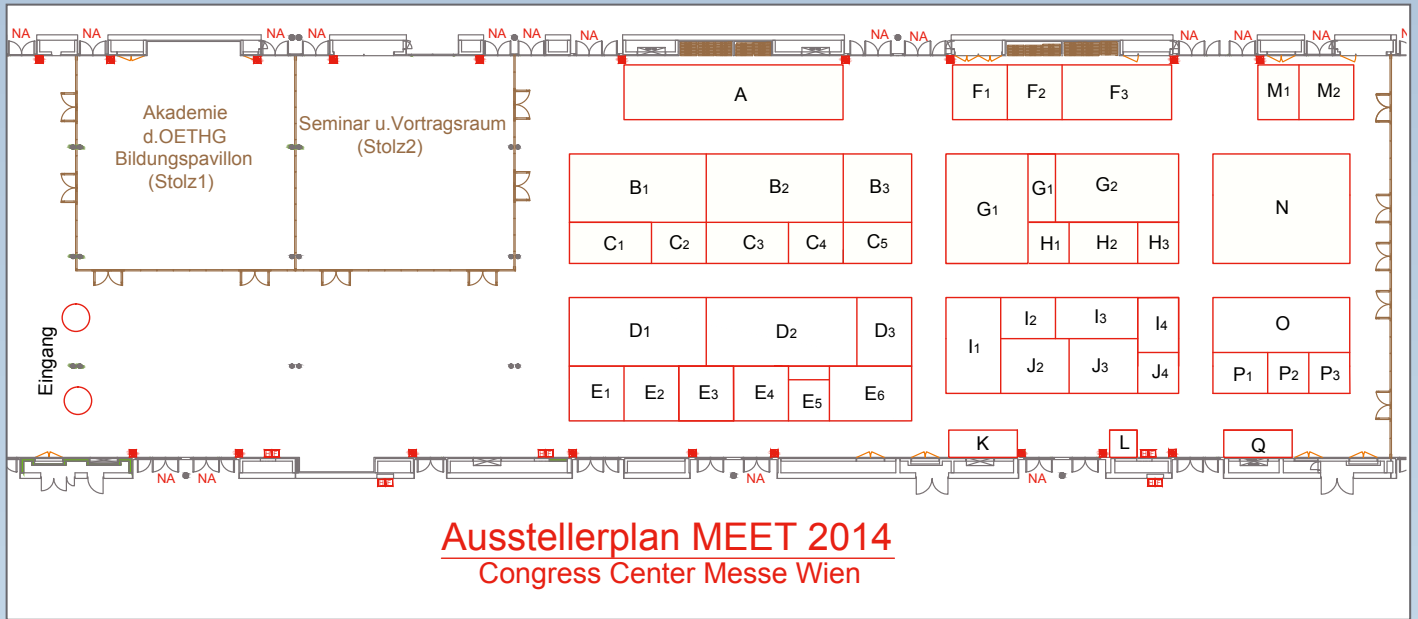
www.schnickschnacksystems.com

Tagungsprogramm:

23. Okt.	Thema & Vortragender
11:00 -13:30 EG/STOLZ 2	Podiumsdiskussion Digitale Dividende 2: DI Matthias Fehr; Prof. Ing. Wolfgang Fritz; Ing. Josef Hotter; DI Günther Konecny; Dr. Kurt Reichinger; DI Peter Reindl; Mag.Othmar Stoss; DI Peter Tiefenthaler; Gerhard Vonwald
11:00-13:00 OG/SCHUBERT 1	Diskussionsrunde Bekleidungsgestaltung, Moderation: Alfred Rieger
13:30-14:00 EG/STOLZ 2	Die Vorteile des AXON HD Mediaserver: Ing. Andreas Reinbacher
14:00-15:00 EG/STOLZ 2	Arbeitssicherheit: BGV-C1 und andere Regeln der Technik: DI Wolfgang Heuer, DI Jörg Braeutigam
15:00-15:45 EG/STOLZ 2	Riggingspezifische Normen, ihre Anwendung und Relevanz bei statischen Überprüfungen: DI Thomas Hanreich
15:45- 16:30 EG/STOLZ 2	Evaluierung von szenischer Beleuchtung nach der VOPST: Dr. Emmerich Kitz, DI Johannes Bättig
16:30 - 17:30 OG/SCHUBERT 1	Sicherheit der Bremsen bei bühnentechnischen Antrieben: Ing. Robert Terp
16:30-17:30 EG/STOLZ 2	Möge China neue Theater bauen, Europa ist schon am Sanieren des kulturellen Erbes (BSP: Die Sanierung der Bühnen Köln): DI Reinhold Daberto
17:30-18:00 EG/STOLZ 2	Das HDMI Signal – Kabellänge, Datenübertragungsrate, Kopierschutz (HDCP): Andreas Ryba
anschließend um 19:00 Uhr: MEET-Night – der Branchentreff der Event- & Theaterwelt	

24. Okt.	Thema & Vortragender
10:30 -11:00 EG/STOLZ 2	Digitales Funkmikrofon System: Markus Warlich
11:00 -11:30 EG/STOLZ 2	Ein System für Maschinerie, Sicherheit, Beleuchtung, AV und Gebäudeautomation: Michel Matuschke
11:30 -12:00 EG/STOLZ 2	Textilien in der Akustik: Jonas Schira
12:00 -13:00 EG/STOLZ 2	Netzwerk-Kommunikation „OMNEO“: Christian Gress
13:00-13:30 EG/STOLZ 2	Multimedia-Projekte erfolgreich umgesetzt mit Aftereffects, Premiere, Photoshop und Dynamic Link – ein Praxisbericht: Andreas Ryba
13:30-14:00 EG/STOLZ 2	„RDM – mehr als DMX?“: Ing. Christian Allabauer
14:00-15:00 EG/STOLZ 2	„Interaktive Tools im Eventeinsatz“: Leonard + Benjamin Prokopek
15:00-16:00 EG/STOLZ 2	Crowd Management – Das Verhalten von Menschen in der Masse: Martin Gamauf MA, BEd, MBA
16:00-17:30 EG/STOLZ 2	Werkvertrag? Dienstvertrag? Wie bin ich überhaupt beauftragt oder kann ich beauftragen?: Referent der Wirtschaftskammer Österreich

Stand: 30.9.2014



Aussteller:

Firma	Stand
7ARTS/ACTEVENT	L
Ahlers & Lambrecht GmbH	H1
Akademie der OETHG mbH	Bildungs-Pavillon
AMENTI Security Systems GmbH	I3
art & event Theaterservice Graz GmbH	E5
Audio Pro Heilbronn Elektroakustik GmbH	Q
BBS Bühnentechnik Schenk GmbH	F3
Beckhoff Automation GmbH	O
Berufsschule Elektro- u. Veranstaltungstechnik	J3
BMS Production Group	F2
Bosch Rexroth GmbH	B3
Concept Solutions Veranstaltungst.GmbH	C5
Connectum	M2
contra GmbH	E1
d&b Audiotechnik	F1
DTHG Deutsche Theatertechnische Gesellschaft	H1
Ecostaff	I3
Elation Professional B.V.	C4
foltec – Gerhard Fink GmbH	C2
Gerriets Austria CEE GmbH	B1
Gross-Funk GmbH	C1
Grothusen AV	E3

Firma	Stand
Haake Technik GmbH	K
Harlequin Floors GmbH	E2
Herbststraße Mode und Kunst	P2
HTL Wr. Neustadt	J2
Kain Audio Technik	G2
LB-electronics GmbH	N
Lighting Innovation Hermann Sorger GmbH	E6
Lightpower GmbH	A
M.S.V. Musik Sound Vertriebs GmbH	D1
Niethammer Lichttechnik GmbH	J4
OETHG	G1
OSRAM a.s Niederlassung Österreich	N
Plakativ Werbetechnik GmbH & Co KG	C3
pro performance	D3
Schnick Schnack Systems	M1
Senna Ltd.	P1
Signal GmbH	B2
Spörk Antriebssysteme GmbH	H3
Theatertechnische Systeme GmbH	I2
Tüchler Bühnen- & Textiltechnik GmbH	I4
Wagner Biro Stage Systems AG	I1
Werning Theatertechnik, Theaterbedarf GmbH	H2

Stand: 30.9.2014